



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0041/2025

Vorlage: AW/0040/2025				Datum: 05.06.2025					
Dezernat 4									
Verfasser:		66-Tiefbauamt				Az.: 66.20.10/Tur			
Betreff:									
Antwort zur Anfrage der FREIE WÄHLER- Fraktion: Mögliche Maßnahmen zur Beseitigung der gefährlichen Verkehrssituationen an der Kreuzung Simmerner Straße (stadtauswärts)/Karthäuserhofweg									
Gremienweg:									
24.06.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität			☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
				☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
				☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
				☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen		
	TOP			öffentlich					

Antwort:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um diese gefährliche und vollkommen unerwartete Verkehrssituationen zu beseitigen?

Die Verwaltung erkennt das Problem an, dass die Lücke zwischen den Leitschwellen zu groß war, dass noch kleine Pkw durchfahren konnten. In Abstimmung mit dem Radverkehrsbeauftragten, der Straßenverkehrsbehörde sowie der Straßenplanung konnte der Kommunale Servicebetrieb die Situation bereits am 04.06.2025 kurzfristig verbessern. Die Leitschwellen wurden etwas verschoben und zusätzlich auf die Breitstrichmarkierung zwischen dem Radaufstellbereich und dem Fahrstreifen (bergauf) verlängert, sodass sie sich im Bereich des Linksabbiegestreifens nun überlappen. Der Kurven- und Aufstellbereich ist nun so eingengt, dass eine Nutzung durch Pkw verhindert wird.

Vorher



Nachher:

